

# «Souverän in wilden Zeiten»

**Globale Zusammenhänge verstehen und handlungsfähig bleiben - darum geht es an der NZZ Academy. Unter der Leitung von Manuel P. Nappo vermittelt das Executive Programme Führungskräften und Vorstandsmitgliedern praxisnahe Perspektiven und Strategien für eine Welt im Umbruch.**

Von **Anna Kohler**

**M&K** Die NZZ hat eine Academy gegründet, was hat sie dazu veranlasst?

**MANUEL P. NAPPO** Als Verlagshaus verfügen wir über erstklassigen Content - ursprünglich für Print und Online, aber längst auch für neue Formate und Events wie das Swiss Economic Forum. Die NZZ Academy ist der nächste logische Schritt: eine Plattform für vertiefte, kuratierte Weiterbildung. Die Idee gab es schon länger. Angesichts der dynamischen Medienlandschaft und der zunehmenden Bedeutung lebenslangen Lernens war jetzt der richtige Moment, sie umzusetzen. Die NZZ Academy ist eine natürliche Weiterentwicklung - ein Weg, unser Wissen gezielt weiterzugeben und neue Zielgruppen zu erreichen.

**Wann wurde die NZZ Academy gegründet?**

Die erste Durchführung startete am 26. Januar 2025. Dem ging eine intensive Vorbereitungsphase voraus - konzeptionell wie strategisch. Uns war wichtig, ein durchdachtes Format zu entwickeln, das echten Mehrwert schafft.

**Was hat Sie besonders gereizt an der Aufgabe die NZZ Academy zu leiten?**

Mich interessieren globale Themen wie Geopolitik, Technologie und gesellschaftlicher Wandel - und wie sie zusammenhängen. Diese Komplexität zu durchdringen und Entscheidungsträger:innen dabei zu unterstützen, darin Orientierung zu finden, hat mich besonders

## NZZ Academy

### Format

Fünftägiges Executive Programme im Salon-Setting

### Zielgruppe

Verwaltungsräte, CEOs und C-Level-Führungspersonlichkeiten

### Impulse

Impulse und Perspektiven von führenden Persönlichkeiten aus Medien, Wissenschaft, Wirtschaft & Politik

### Talks

Fireside-Talks und moderierte Diskussionen in exklusivem Rahmen

### Umfeld

Strategischer Austausch und nachhaltige Vernetzung auf höchstem Niveau

gereizt. Die NZZ Academy bietet genau diesen Rahmen - einen Raum, in dem Führungskräfte lernen, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und zu navigieren.

*Die NZZ Academy bietet ein Executive Programme für C Level Persönlichkeiten.*

*Wo genau liegt der Fokus?*

Das Programm behandelt die übergeordneten Dynamiken, die unsere Welt prägen. Es geht um ein tiefes Verständnis globaler Zusammenhänge - geopolitisch, technologisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich. Wir vermitteln keine Theorie um der Theorie willen, sondern praxisnahe Perspektiven, die Orientierung geben und zum Handeln befähigen. Dabei verzichten wir bewusst auf klassische Schulungsräume - unser Setting ist salonartig, persönlich und fördert den Austausch auf Augenhöhe. Dieses Format ermöglicht Diskussionen in einer Atmosphäre, in der echte Gespräche entstehen.

*Welche globalen Herausforderungen müssen heute verändert angegangen werden?*

Wir erleben eine Zeitenwende. Die Pandemie war ein Katalysator, der bestehende Spannungen beschleunigt hat - von Nationalismus über



Manuel P. Nappo

**«Die NZZ Academy ist eine erstklassige Plattform für den Austausch mit hochkarätigen Dozierenden und Teilnehmenden. Geopolitische Trends sowie globale Treiber werden fundiert analysiert, reflektiert und diskutiert.»**

*Ede I. Andrászkay, Verwaltungsrat der Halter AG*

geopolitische Konflikte bis hin zu digitalen Umwälzungen. Die alten Modelle greifen nicht mehr. Die Weltordnung verändert sich gerade vor unseren Augen, und Führung muss sich mitverändern. Was früher selbstverständlich war, ist heute im Fluss - das erfordert neue Denkweisen und frische Antworten.

*Welche Methoden und Tools vermittelt das Programm?*

Wir arbeiten unter anderem mit Strategic Foresight - einer Methode, die ursprünglich aus der Militärstrategie stammt und etwa von Shell

Bilder: NZZ Academy

für Zukunftsszenarien eingesetzt wird. Ziel ist es, mögliche Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und darauf vorbereitet zu sein. Ebenso wichtig ist Scenario Planning: Wir helfen den Teilnehmenden, konkrete Zukunftsszenarien zu entwickeln und deren Auswirkungen auf ihr Unternehmen zu analysieren. So entsteht Handlungssicherheit in einer unsicheren Welt.

*Wer sind die Experten, die dieses Wissen vermitteln?*

Unsere Faculty besteht aus Journalist:innen, Akademiker:innen und Expert:innen aus Wirtschaft und Politik. Dank unserer Unabhängigkeit können wir flexibel mit führenden Persönlichkeiten aus unterschiedlichsten Bereichen zusammenarbeiten - ohne an ein fixes Institut gebunden zu sein. Dieser Mix ist in dieser Form einzigartig. Besonders geschätzt werden die Gespräche mit unseren NZZ-Journalist:innen - etwa im Rahmen unserer Fireside-Talks. Sie bringen aktuelle Entwicklungen direkt und authentisch ins Programm ein - eine Perspektive, die in dieser Form nur die NZZ Academy bietet. Unsere Akademiker:innen sorgen für fundierte, wissenschaftliche Einordnung. Und die Expert:innen aus der Praxis liefern konkrete Perspektiven und Lösungen. Es geht nicht nur um Theorie - sondern darum, Wissen einzuordnen, anzuwenden und in den Austausch zu bringen.

*Können Sie ein Beispielthema geben, das in dem Programm angeschaut wird?*

Geopolitik ist sicher ein zentrales Thema. Früher ein Bereich der Diplomatie, heute strategisch entscheidend für Unternehmen. Machtverschiebungen, Handelskonflikte, Sanktionen - all das beeinflusst Lieferketten, Märkte und Investitionen. Migration ist ein weiteres Thema mit vielen Facetten - ökonomisch, politisch, klimatisch. Die NZZ Academy bietet hier Orientierung: durch fundierte Analysen, aktuelle Szenarien und Perspektiven von Expert:innen aus Diplomatie, Forschung und Praxis.

*Einen Durchlauf hat die Academy bereits gemacht, welches Fazit konnten Sie ziehen?*

Es war eine besondere erste Kohorte. Die Teilnehmenden sind mit Neugier und Offenheit gestartet - ohne zu wissen, was sie erwartet. Sie haben das Programm mit Leben gefüllt, sich vernetzt, voneinander gelernt. Für uns war es genauso bereichernd wie für sie.